



## BURG ELLHAUS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Staufenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Ellhaus ist ein viereckiger Wohnturm mit einer Wanddicke von 1.80m.

### Informationen für Besucher

#### GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°40'00.9"N 8°47'17.0"E](#)

Höhe: 190 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Ellhaus auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der B3 die Abfahrt Staufenberg-Süd/Rabenau/Allendorf nehmen auf die L3146. Dieser bis Treis a.d. Lumda folgen. Im Ortskern rechts abbiegen auf die Bahnhofstrasse, dieser bis zur Burg folgen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Von Gießen aus ist Treis mit der Buslinie 520 erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung möglich.  
Privatbesitz, bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

-



### Gastronomie auf der Burg

-



### Öffentlicher Rastplatz

-



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Außenbesichtigung möglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

13. Jh.	Vermutliche Errichtung des Wohnturms.
1237	Das Gericht Treis gehört den Herren v. Merenberg, später den Grafen v. Nassau und dann den Herren v. Schutzbar genannt Micheling.
Im 16. Jh.	Treis kommt in hessische Oberhoheit.
1892	Der Wohnturm wird baulich verändert. Danach ist der Wohnturm lange Zeit Ruine, bis er in Privatbesitz kommt und restauriert wurde.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.

Heinrich Walbe - Die Kunstdenkmäler in Hessen - Kreis Giessen; Bd.1 - Nördlicher Teil | Darmstadt 1938.

Dehio, Ernst Gall - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler - Nördliches Hessen | Berlin 1950

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.01.2017 [JB]